



# Protokollauszug

aus der  
Fortsetzung der 5. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 11.11.2019

---

öffentlich

**Top 6.22 Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen  
19/SVV/0892  
ungeändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** und der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen dem Antrag **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, Schulen, Sportplätze, Kultureinrichtungen und Verwaltungsgebäude der Landeshauptstadt Potsdam mit Defibrillatoren auszustatten und für die Beschäftigten und Nutzer\*innen dieser Einrichtungen regelmäßig Ersthilfekurse anzubieten.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Kosten für Anschaffung und Wartung der Geräte entstehen. Er wird weiterhin beauftragt, ein Konzept zur Durchführung regelmäßiger Ersthilfekurse zu erstellen.**

**Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2020 vorgestellt werden.**



**BESCHLUSS**  
**der Fortsetzung der 5. öffentlichen Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**11.11.2019**

Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen  
Vorlage: 19/SVV/0892

**Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, Schulen, Sportplätze, Kultureinrichtungen und Verwaltungsgebäude der Landeshauptstadt Potsdam mit Defibrillatoren auszustatten und für die Beschäftigten und Nutzer\*innen dieser Einrichtungen regelmäßig Ersthilfekurse anzubieten.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Kosten für Anschaffung und Wartung der Geräte entstehen. Er wird weiterhin beauftragt, ein Konzept zur Durchführung regelmäßiger Ersthilfekurse zu erstellen.**

**Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2020 vorgestellt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 2 Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 14. November 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel